

Einfamilienhausquartiere revitalisieren und weiterentwickeln

Online Gemeinde-Austausch, 3.11.2026

Christof Abegg, EBP Schweiz AG

Ein Thema zwischen Raumplanung und Alterspolitik



Christof Abegg

PL «Zukunft EFH» / «QuartierPotenzial»

Partner | Teamleiter Raumanalyse und Raumpolitik



Fiorella Linder

Projektmitarbeiterin «Zukunft EFH» / «QuartierPotenzial»

Projektleiterin soziale Nachhaltigkeit

Bund forciert Wohnwende

Jetzt geraten die Hüsli der Babyboomer ins Visier

Viele Babyboomer leben heute allein oder zu zweit in Häusern, die einst für Familien gebaut wurden. Doch jetzt könnten Hunderttausende Hüsli unter Druck geraten: Der Bund will prüfen, wie sich aus den Eigenheimquartieren mehr Wohnraum herausholen lässt.

Publiziert: 14.04.2026 um 00:00 Uhr | Aktualisiert: 14.04.2026 um 11:15 Uhr

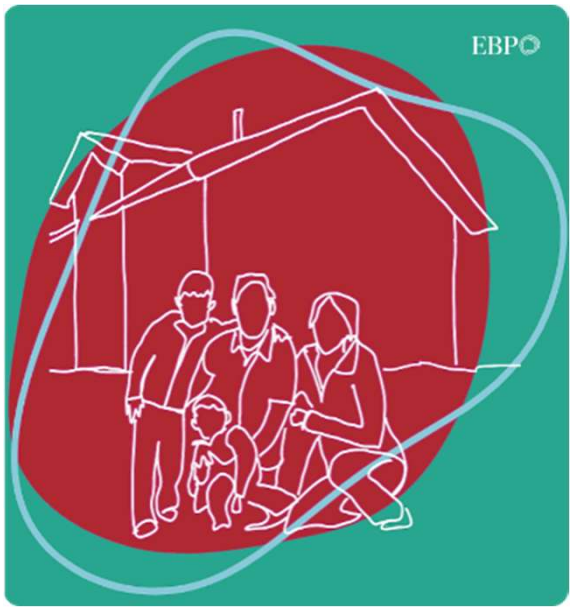
© EBP

Hände weg von Einfamilienhausgebieten!

- **Die Gemeinde muss nicht**
  «Der Bedarf zur Weiterentwicklung ist gar nicht so gross»
- **Die Gemeinde kann nicht**
  «Die Gemeinde hat gar keine Möglichkeiten etwas zu tun»
- **Die Gemeinde will nicht**
  «Einfamilienhäuser sind Privatsache»

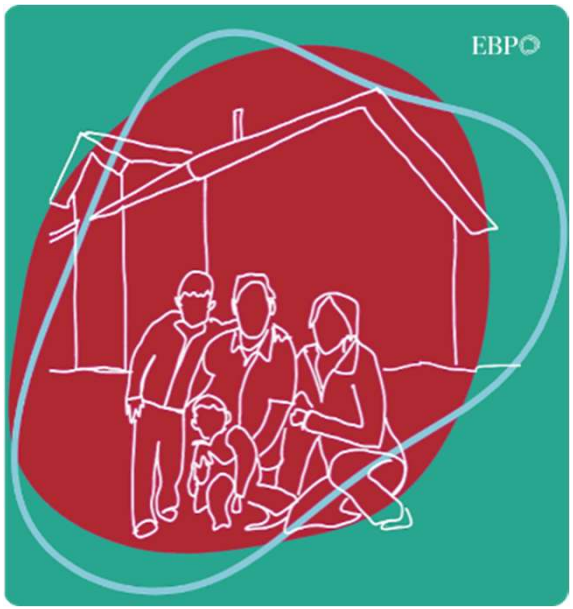
© EBP

Man sollte sehr wohl …



- 57% aller Wohngebäude sind EFH – darin wohnt nur 27% der Bevölkerung
- Seit 1970 hat sich die Zahl der EFH verdreifacht auf rund 1 Mio.
- Die durchschnittliche Pro-Kopf-Wohnfläche in der Schweiz ist 46 m^2 – im EFH beträgt sie 61 m^2
- In 22% aller EFH wohnen ausschliesslich Personen über 65 Jahren – und dies auf durchschnittlich 88 m^2

Projekt «Einfamilienhausquartiere revitalisieren»



Unterstützung von Gemeinden bei der Revitalisierung von geeigneten Einfamilienhaus-Quartieren

- Nutzung & Weiterentwicklung des Bestands
- Unterstützung älterer EFH-Eigentümer*innen
- sozial verträglich
- Gemeinden im Zentrum

© EBP

Interdisziplinär entwickelt – mit Gemeinden und Kantonen

EBP

metropolitan konferenz zürich

sh.ch

RZU

MKZ Kooperationsprogramm 2022 – 2025 zum Themenschwerpunkt «Demografischer Wandel»

Kanton Zürich

STADT SCHAFFHAUSEN

uster
Wohnstadt am Wasser

wettingen
stern an der limmat

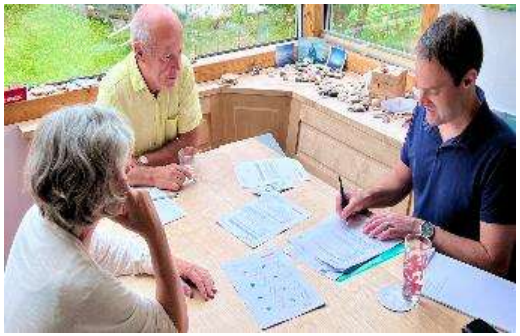
Erprobte Formate – unsere Toolbox



Impulsveranstaltung
… für den ersten Impuls in der Bevölkerung.



Wohn-Café
… für den Austausch zwischen EFH-Besitzenden.



Wohn-Beratung
… für die Diskussion im Einzelfall.



Quartierspaziergang
… für eine gemeinsame Vision & Inspiration.

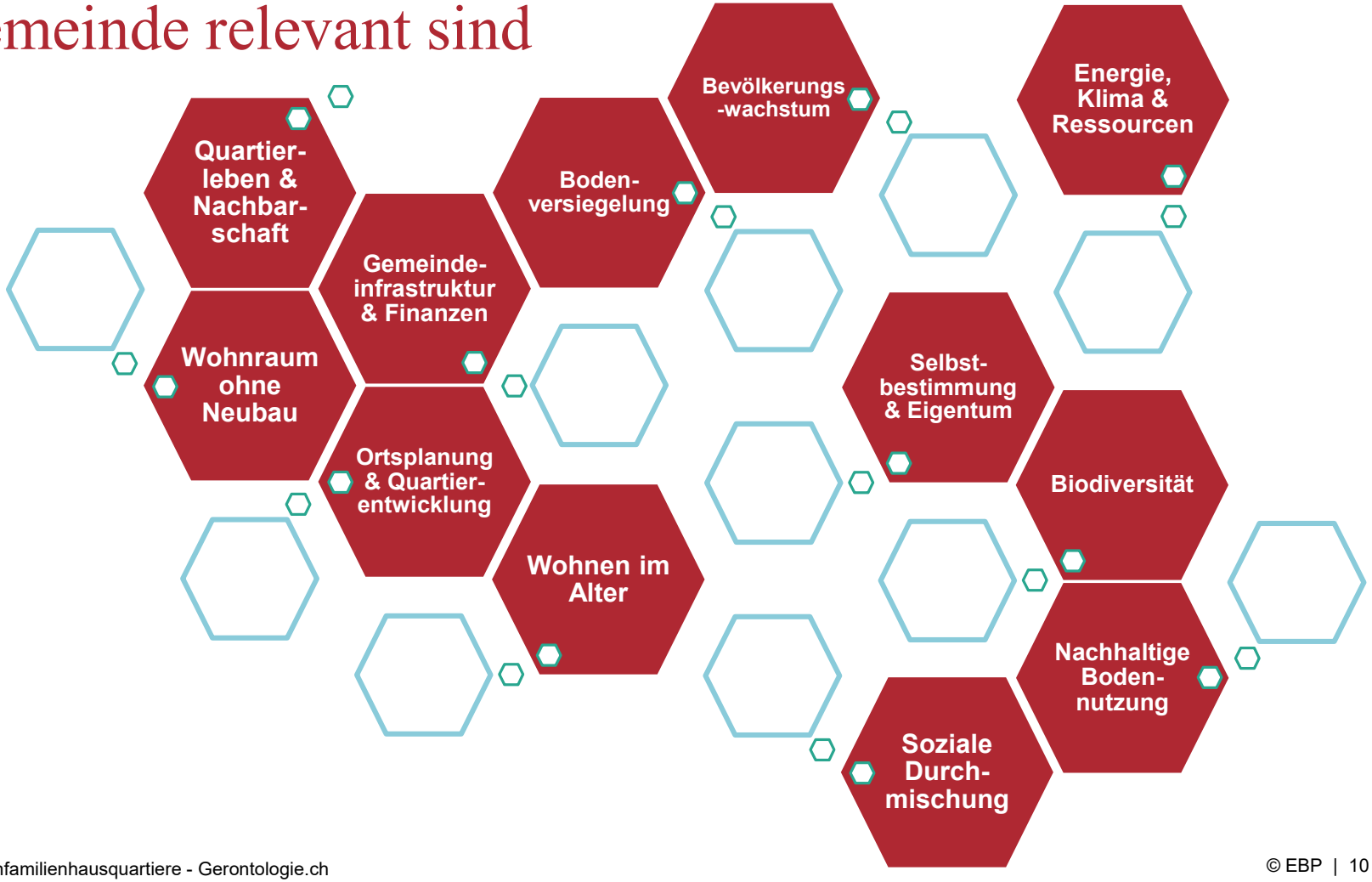
Das Thema interessiert und bewegt







Warum EFH-Quartiere (im Alter) für eine Gemeinde relevant sind



Quartier Potenzial.ch

QUIZ POTENZIALE ANGEBOT KONTAKT ÜBER UNS



Quartierpotenziale nutzen, Lebensräume gestalten

Gemeinden können mit gezielter Sensibilisierung, Beratung und innovativen Ansätzen ihre Einfamilienhausquartiere zukunftsfähig gestalten. Damit leisten Sie einen Beitrag zur Schaffung von Wohnraum sowie zur Energiewende und können die Bedürfnisse ihrer älter werdenden Wohnbevölkerung aufnehmen. Wir unterstützen Sie dabei!